

Jugend-Bezirksschnellschachmeisterschaft Kiel 2018

Am 10.06.18 war der SC Agon Neumünster Ausrichter der diesjährigen Jugend-Bezirksschnellschachmeisterschaft. Es wurde in den 3 Altersklassen U10, U14 und U20 gespielt. Leider fanden sich nur 10 Spieler und 2 Spielerinnen aus 2 Vereinen zum Turnier ein.

In der U10 spielten die 5 SpielerInnen ein doppelrundiges Rundenturnier. Die U14 und U20 wurden zu einem Turnier (mit getrennter Wertung) zusammengelegt. Auch hier wurde mit 7 SpielerInnen ein Rundenturnier gespielt.



U20 und U14 an den Brettern



Die Kleinsten beim Spielen

In der U10 wurde Levi Malinowsky seiner Favoritenrolle gerecht und gab nur ein Remis gegen seinen Vereinskameraden Adrian Burmeister ab. Letzterer wurde mit 1,5 Punkten Vorsprung sicherer Zweiter vor Hanna Tran. Für die meisten Spieler dieser Altersklasse war die reduzierte Bedenkzeit (15 Minuten) immer noch zu viel. Viele Partien waren bereits nach 5-10 Minuten beendet.

Im Turnier der älteren war Emil Günther (U20) der hohe Favorit. Er ließ absolut nichts anbrennen und gewann alle Partien. Der 2. Platz war da schon nicht so klar. Hier

kämpften die beiden U14-Spieler Minh Dat Tran und Jonas Stegert um das bessere Ende. In der Endabrechnung hatte Minh Dat dann einen halben Punkt mehr als Jonas.



Sieger U20

U10

1. Levi Malinowsky (Doppelbauer Kiel)
2. Adrian Burmeister (Doppelbauer Kiel)
3. Hanna Tran (Agon Neumünster)

U14

1. Minh Dat Tran (Agon Neumünster)
2. Jonas Stegert (Agon Neumünster)
3. Marcel Ketzner (Agon Neumünster)

U20

1. Emil Günther (Doppelbauer Kiel)
2. Duc Huy Tran (Agon Neumünster)
3. Celina Malinowsky (Doppelbauer Kiel)



Sieger U14

Die Sieger jeder Altersklasse nahmen stolz einen Pokal und Urkunde entgegen, die Platzierten eine Medaille und Urkunde.



Sieger U10

Das Turnier fand in einer angenehmen Atmosphäre statt. Der kostenlos zur Verfügung gestellte Kuchen und die Frühlingsrollen fanden ihre Abnehmer. Der Ausrichter hofft, dass die Teilnehmer in ihren Vereinen gute Werbung für das Turnier machen, so dass im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer mitmachen.

